Quartalsfinanzbericht: Ertragskraft ausgeweitet - Anstieg des Zinsergebnisses um 22 %

Quartalsfinanzbericht: Ertragskraft ausgeweitet - Anstieg des Zinsergebnisses um 22 %

Anstieg des Zinsergebnisses im ersten Quartal 2013 um 22 % auf 30,8 Mio. EUR (Vorjahr 25,2 Mio. EUR)
Konzern-Gewinn im ersten Quartal 2013 beträgt 11,5 Mio. EUR ? ein Wachstum von 22 % gegenüber 9,4 Mio. EUR im Vorjahr
Wachstum mit zusätzlichem Eigenkapital abgesichert - Eigenkapitalquote zum Stichtag von 16,5 %
GRENKE hat im ersten Quartal 2013 die Ertragskraft deutlich ausgeweitet. Besonders hervorzuheben ist der erneute Anstieg des Zinsergebnisses um 22 % auf 30,8 Mio. EUR gegenüber 25,2 Mio. EUR im ersten Quartal 2012. Unverändert werden hier die hohen Deckungsbeiträge des Neugeschäfts der vergangenen Quartale bei gleichzeitig ? aufgrund des derzeitigen Niedrigzinsumfelds ? nur marginal zunehmenden Aufwendungen aus der Verzinsung der Refinanzierung und des Einlagengeschäfts sichtbar.
Die Aufwendungen für Schadensabwicklung und Risikovorsorge haben im Berichtsquartal unterproportional um 3 % zugenommen. Im ersten Quartal 2013 belief sich der Betrag auf 10,9 Mio. EUR gegenüber 10,6 Mio. EUR im Vorjahresquartal. Die Schadenquote lag damit geringfügig unter dem Niveau des Jahres 2012.
Nach Schadensabwicklung und Risikovorsorge hat sich das Zinsergebnis im ersten Quartal 2013 um 36 % auf 19,9 Mio. EUR gesteigert gegenüber 14,6 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Allerdings sind die Aufwendungen für Schäden insbesondere auf Quartalsbasis tendenziell volatil. Die Risiken bleiben aufgrund der gesamtwirtschaftlich schwierigen Situation in einigen Ländern Europas weiterhin hoch.
Das Ergebnis aus dem Versicherungsgeschäft erhöhte sich im ersten Quartal 2013 um 19 % auf 7,9 Mio. EUR (Vorjahr: 6,6 Mio. EUR). Das Ergebnis aus dem Neugeschäft stieg um 21% auf 10,2 Mio. EUR nach 8,4 Mio. EUR. Das ? auf Quartalsbasis sehr volatile ? Ergebnis aus der Verwertung blieb unter dem Vorjahreswert und betrug 1,0 Mio. EUR gegenüber 1,4 Mio. EUR im ersten Quartal 2012. Insgesamt legten die operativen Erträge um 25 % zu auf 38,9 Mio. EUR gegenüber 31,1 Mio. EUR im Vergleichszeitraum 2012.
Auf der Aufwandsseite spiegelten sich die Übernahmen der Gesellschaften der früheren Franchisenehmer in Spanien, Rumänien und Portugal im dritten Quartal 2012 wider. Da diese Gesellschaften in den Vergleichszahlen des ersten Quartals 2012 noch nicht enthalten waren, fallen die Anstiege der Aufwandspositionen hoch aus. Bemerkbar machte sich dies in den Personalaufwendungen durch die Erhöhung des Personalbestands um allein 60 Mitarbeiter aufgrund der Übernahmen. Sie stiegen um 20 % von 10,0 Mio. EUR auf 12,1 Mio. EUR im ersten Quartal 2013 an.
Im Zuge unseres wachsenden Neugeschäfts und unserer internationalen Expansion weiteten wir die Vertriebskosten überproportional aus, sodass der Vertriebs- und Verwaltungsaufwand um 27 % zunahm auf 8,9 Mio. EUR nach 7,0 Mio. EUR im ersten Quartal 2012. Insgesamt konnte das operative Ergebnis im ersten Quartal 2013 mit 16,2 Mio. EUR den Vorjahreswert von 13,1 Mio. EUR um 24 % übertreffen.
Im Februar 2013 haben wir das Grundkapital der GRENKELEASING AG erhöht. Mit dieser Stärkung der Eigenkapitalbasis haben wir unseren Spielraum für das künftige Wachstum erweitert. Die Eigenkapitalquote stieg entsprechend zum Berichtsstichtag auf 16,5 % nach 14,9 % zum Ende des Geschäftsjahres 2012. Die Eigenkapitalquote lag damit wieder über unserer langfristigen Zielmarke von mindestens 16 %.
Dieses Ergebnis wurde von 780 Mitarbeitern erwirtschaftet gegenüber 630 in Q1-2012 (auf Vollzeitbasis ohne Vorstand).
"Das erste Quartal 2013 ist sehr erfreulich verlaufen. Erneut konnten wir von unserem hochmargigen Neugeschäft der vergangenen Quartale profitieren, das mit fortschreitenden Vertragslaufzeiten sukzessive in die Ertragsrechnung einfließt. Darüber hinaus haben die Schäden nur unterproportional zugenommen auch die übrigen Ergebniskomponenten haben positiv beigetragen. Die Aufwandsseite entwickelte sich planmäßig. Insgesamt stieg der Gewinn des GRENKE Konzerns um 22 % auf 11,5 Mio. EUR an. Das Neugeschäft der GRENKE Gruppe konnten wir um 15% auf 275,6 Mio. EUR ausweiten. Damit liegen wir im Rahmen unserer Planungen und bestätigen unsere Prognosen eines Wachstums des Neugeschäfts der GRENKE Gruppe zwischen 13 und 16 % bzw. eines Gewinns des GRENKE Konzerns in der Spanne von 44 bis 48 Mio. EUR für das Geschäftsjahr 2013.", kommentiert Wolfgang Grenke, Vorstandsvorsitzender der GRENKELEASING AG das Ergebnis.
"Im Rahmen unserer Expansionsstrategie werden wir weiter intensiv an unserer regionalen Reichweite und der Diversifizierung unserer Finanzlösungen arbeiten. Dazu werden die Verdichtung unseres Netzwerkes, die Erschließung neuer Märkte und die weitere Auffächerung unseres Produktangebotes beitragen. Unseren Wachstumskurs haben wir im Februar mit zusätzlichem Eigenkapital abgesichert. Dabei sind wir auf eine sehr positive Resonanz gestoßen und konnten innerhalb weniger Stunden rund 1 Mio. Stück neue Aktien platzieren bzw. einen Nettomittelzufluss von knapp 54 Mio. EUR. Das Buch war mehrfach überzeichnet.", erläuterte Jörg Eicker, Finanzvorstand (CFO) der GRENKELEASING AG.
Der vollständige Quartalsfinanzbericht zum 31. März 2013 ist im Internet abrufbar unter www.grenke.de INVESTOR RELATIONS ? Finanzberichte ? Finanzberichte 2013.

GrenkeLeasing AG
Rheinstrasse 21
76532 Baden-Baden
Deutschland
Telefon: 07221/5007
Telefax: 07221/5007-222
Mail: service@grenke.de
URL: http://www.grenkeleasing.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=530535" width="1" height="1">

Pressekontakt

GrenkeLeasing

76532 Baden-Baden

grenkeleasing.de
service@grenke.de

Firmenkontakt

GrenkeLeasing

76532 Baden-Baden

grenkeleasing.de
service@grenke.de

Die Grenke Leasing AG ist eine Mobilien-Leasinggesellschaften und Marktführer im Bereich "Small-Ticket" Leasing. Dieses Marktsegment beschreibt Leasingverträge mit einem Investitionsvolumen bis zu 50.000 DM. Schwerpunkt der Unternehmenstätigkeit liegt im Bereich der IT-Technologien.